



Gemeinderat

Dorfstrasse 11
6173 Flüeli
www.fluehli.ch

T 041 489 60 60
gemeindeverwaltung@fluehli.ch



**GEMEINDE
FLÜHLI SÖRENBERG
ENTLEBUCH LUZERN**

Botschaft des Gemeinderates an die Stimmberechtigten der Gemeinde Flüeli

**Einladung zur Gemeindeversammlung
am Montag, 7. November 2022, 20.00 Uhr,
in der Turnhalle Sörenberg**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Traktanden	3
Aktenauflage	3
Stimmberechtigung	3
Budgetbericht 2023	3
Vorwort Gemeindepräsidentin	3
Zusammenfassung für eilige Leserinnen und Leser	4
Traktandum 1 Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 und Budget 2023	5
1.1 Allgemeines, Erläuterungen.....	5
1.2 Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026	5
1.3 Erfolgsrechnung.....	5
1.4 Investitionsrechnung.....	6
1.5 Geldflussrechnung.....	6
1.6 Kennzahlen.....	6
1.7 Aufgabenbereiche.....	7
1.7.1 1 Politik und Verwaltung	7
1.7.2 2 Bildung.....	8
1.7.3 3 Volkswirtschaft, Tourismus, Freizeit und Kultur	10
1.7.4 4 Gesundheit und Soziales.....	11
1.7.5 5 Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung	12
1.7.6 6 Finanzen und Steuern	14
1.8 Berichte der Rechnungskommission	15
1.9 Kontrollbericht Finanzaufsicht der Gemeinden.....	15
Anträge des Gemeinderates	15
1.10 Kenntnisnahme Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten	15
1.11 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026	15
1.12 Genehmigung Budget 2023.....	15
Traktandum 2 Orientierung neues Führungsmodell Gemeinde	16

IMPRESSUM

Ersteller

Gemeinderat Flühli

Redaktion

Gemeindeverwaltung Flühli

Genehmigung

Gemeinderat Flühli, 27. September 2022

Flühli, 12. Oktober 2022

Traktanden

1. Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 und Budget 2023

- 1.10. Kenntnisnahme Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten
- 1.11. Kenntnisnahme Aufgaben und Finanzplan 2023 bis 2026
- 1.12. Genehmigung Budget 2023

2. Orientierung neues Führungsmodell Gemeinde

Aktenaufgabe

Die Akten liegen während 16 Tagen vor der Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Diese Botschaft ist auch auf der Website www.fluehli.ch verfügbar.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer ab erfülltem 18. Altersjahr, welche spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Flühli ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

Budgetbericht 2023

Der umfassende Bericht zum Budget 2023 und zum Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 mit sämtlichen Inhalten gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden ist ein eigenes Dokument. Dieses steht zum Download auf der Website der Gemeinde zur Verfügung oder kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Vorwort Gemeindepräsidentin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Das Jahr 2022 neigt sich bald wieder dem Ende entgegen, die Tage werden kürzer und schon bald steht Weihnachten vor der Tür. Der Übergang ins neue Jahr 2023 ist also nicht mehr weit entfernt. Daher ist es wichtig zu wissen, was uns budgetmässig im kommenden Jahr erwartet. Wie werden die Einnahmen sein? Wie die Ausgaben? Welche grösseren Projekte stehen in der Gemeinde an? Und das nicht nur im kommenden Jahr, sondern über die nächsten vier Jahre gesehen. Welchen Einfluss haben die weltpolitischen Geschehnisse und deren Auswirkungen auf unsere Gemeinde? All diese Fragen werden in der Gemeindeversammlung vom 7. November 2022 thematisiert, wenn das Budget 2023 vorgestellt wird. An dieser Gemeindeversammlung kommt ein weiteres wichtiges Traktandum hinzu, nämlich die Vorstellung des neuen Gemeindeführungsmodells. Die Analyse des bestehenden Führungsmodells ist ein Teil des Legislaturprogrammes 2020-2024 des Gemeinderates. Durch den Rücktritt von Gemeindeammann Hans Lipp auf Ende April 2023 war es nötig, die Analyse so aufzugleisen, dass ein Ersatz für ihn in ein allenfalls abgeändertes Modell gesucht werden kann. Die Analyse ist abgeschlossen, das neue Gemeindeführungsmodell steht. Daher freue ich mich, Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 7. November 2022 in der Turnhalle Sörenberg begrüssen zu können und Ihnen das neue Führungsmodell für unsere Gemeinde vorzustellen.

Hella Schnider-Kretzmähr

Zusammenfassung für eilige Leserinnen und Leser

Das Budget 2023 sieht einen **Aufwandüberschuss von Fr. 238'019.97** vor. Gegenüber dem Vorjahr nimmt der Aufwandüberschuss um Fr. 226'758.35 ab. Das Budget 2023 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von **2.20 Einheiten**. Die Investitionsrechnung beinhaltet **Bruttoausgaben in der Höhe von Fr. 1'295'000.00**.

Im Aufgaben- und Finanzplan weist die Erfolgsrechnung in den Planjahren 2024 bis 2026 jährliche Aufwandüberschüsse von zwischen Fr. 300'000.- bis Fr. 800'000.- aus. Aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals per 1. Januar 2022 von rund 8.77 Millionen Franken sind die Defizite einigermassen verkraftbar. Die Bruttoinvestitionen in den Planjahren 2024 bis 2026 betragen insgesamt rund 23.57 Millionen Franken. Darin enthalten sind u.a. 6.5 Millionen Franken für die Realisierung des Mehrzweckraums mit Sanierung Turnhalle und eine Erweiterung der Schulräume beim Schulhaus Flühli. Weiter ist ein mögliches Darlehen an die Hallenbad AG von 9 Millionen Franken zur Realisierung eines Neubauprojektes vorgesehen, welches aber verzinst und amortisiert werden muss. Gleiches gilt für ein Darlehen in der Höhe von 1 Million Franken an die Regionale Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG für den beabsichtigten Neubau.

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erfolgsrechnung						
Aufwand	18'117'133	18'529'119	19'537'725	19'859'955	20'916'083	21'342'649
Ertrag	-18'467'756	-18'064'340	-19'299'705	-19'520'203	-20'176'765	-20'722'041
Gesamtergebnis (- Gewinn / + Verlust)	-350'623	464'778	238'020	339'753	739'318	620'608
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben	993'721	2'820'443	1'295'000	6'810'000	10'850'000	6'400'000
Investitionseinnahmen (negativ)	-343'933	-359'133	-80'000	-332'000	-80'000	-80'000
Nettoinvestitionen	649'788	2'461'310	1'215'000	6'478'000	10'770'000	6'320'000

Im Finanzvermögen sind in den Planjahren 2024 bis 2026 wertvermehrnde Investitionen von rund 4.4 Millionen Franken vorgesehen. Diese beinhalten unter den Sachanlagen die Sanierungen der Wohnsiedlung «Chilemoos» mit 0.9 Millionen Franken sowie der Liegenschaft «Tapperthaus» mit 0.5 Millionen Franken. Zudem ist unter den langfristigen Finanzanlagen an das Projekt «PRIORIS» Ultrahochbreitband-Internet ein Darlehen (oder eine Bürgschaft) in der Höhe von total 5.5 Millionen Franken vorgesehen. Die Auszahlung wird in Tranchen erfolgen, je nach Projektfortschritt. Ab 2025 sind jeweils 1.5 Millionen Franken im Finanzplan enthalten. Die geplanten Ausgaben erfordern viele flüssige Mittel. Die Aufnahme von Fremdkapital ist unumgänglich. Die geplanten Darlehen werden verzinst und sind rückzahlbar, was die Erfolgsrechnung nicht zusätzlich belasten wird.

Derzeit ist das Umfeld für eine Aufnahme von Fremdkapital im langjährigen Vergleich günstig. Je nach Entwicklung der wirtschaftlichen Lage kann sich dies aber ändern. Die Gemeinde muss sich für die vorgesehenen Investitionen und Darlehen verschulden. In der Folge wird sich das Pro-Kopf-Vermögen in eine Pro-Kopf-Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner ändern.

Der Steuerfuss wurde für die Finanzplanjahre 2024 bis 2026 unverändert mit 2.20 Einheiten eingesetzt. Die Finanzkennzahlen können dank dem Pro-Kopf-Vermögen von rund Fr. 7'000.00 eingehalten werden. Allerdings sind der Selbstfinanzierungsgrad und der Selbstfinanzierungsanteil schwach bzw. ungenügend.

Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 und Budget 2023

1.1 Allgemeines, Erläuterungen

Die Stimmberechtigten beschliessen an der Gemeindeversammlung das Budget mit dem Steuerfuss. Beschlussgegenstände je Aufgabenbereich sind:

- der politische Leistungsauftrag,
- das Globalbudget, d.h. der Saldo aus Aufwand und Ertrag bei der Erfolgsrechnung,
- das Total der Investitionsausgaben bei der Investitionsrechnung.

Der Steuerfuss wird zusammen mit dem Budget beschlossen. Die Planjahre (ohne das Budgetjahr) des Aufgaben- und Finanzplans (AFP) werden nicht beschlossen, sondern zur Kenntnis genommen. Das Budget enthält für jeden Aufgabenbereich einen politischen Leistungsauftrag. Jedem Globalbudget ist eine verbindliche Leistungsbeschreibung gegenüberzustellen.

1.2 Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026

Im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) hält der Gemeinderat für die nächsten vier Jahre die geplanten Aufgaben und die benötigten Mittel für die Aufgabenbereiche fest. Der Aufgaben- und Finanzplan ist eine rollende Planung. Der Aufgaben- und Finanzplan orientiert sich am Budget 2023 und berücksichtigt in den Planjahren die finanziellen Auswirkungen, welchen sich durch äussere Einflüsse, interne Veränderungen und geplanten Investitionen ergeben. Der Gemeinderat geht bei der Entwicklung der Finanzen von folgenden Planungsparametern aus:

Einflussfaktoren / Plangössen	Einheit	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Einwohner (ständige Wohnbevölkerung)	EINW	1'960	1'970	1'980	1'980
Veränderung Entgelte (42)	%	1.00	1.00	1.00	1.00
Veränderung Personalaufwand (30)	%	1.00	1.00	1.00	1.00
Veränderung Personalaufwand Bildung (30)	%	1.00	1.00	1.00	1.00
Steuerfuss	EINH	2.20	2.20	2.20	2.20
Steuerkraft juristische Personen	%	1.00	1.50	1.50	1.50
Steuerkraft natürliche Personen	%	1.00	1.50	1.50	1.50
Veränderung Teuerung (31)	%	0.30	0.30	0.30	0.30
Veränderung Transferleistungen (36/46)	%	0.30	0.30	0.30	0.30
Veränderung Übriger Aufwand/Ertrag	%	0.30	0.30	0.30	0.30
Zinssätze Neukredite	%	-1.90	-1.90	-1.90	-1.90

1.3 Erfolgsrechnung

Der gestufte Erfolgsausweis nach Kostenarten der Erfolgsrechnung 2023 mit den Planjahre 2024 bis 2026 präsentiert sich wie folgt (reduzierte Darstellung):

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw.	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Betrieblicher Aufwand	17'661'570	18'222'319	19'283'425	-1'061'106	19'551'691	20'394'254	20'668'052
Betrieblicher Ertrag	-17'498'188	-17'081'340	-18'317'105	1'235'765	-18'537'603	-19'194'165	-19'368'441
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	163'383	1'140'978	966'320	174'658	1'014'089	1'200'089	1'299'611
Ergebnis aus Finanzierung	-146'268	-308'500	-360'600	52'100	-306'636	-93'071	-311'303
Operatives Ergebnis	17'115	832'478	605'720	226'758	707'453	1'107'018	988'308
Ausserordentliches Ergebnis	-367'738	-367'700	-367'700	-	-367'700	-367'700	-367'700
Gesamtergebnis (- Gewinn / + Verlust)	-350'623	464'778	238'020	226'758	339'753	739'318	620'608

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Abw.	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt)							
Summe: SF - Spezialfinanzierungen	-337'146	-178'852	-176'873	-1'979	-223'999	-194'880	-191'445

1.4 Investitionsrechnung

Der gestufte Erfolgsausweis nach Kostenarten der Investitionsrechnung 2023 mit den Planjahre 2024 bis 2026 präsentiert sich wie folgt (reduzierte Darstellung):

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Investitionsausgaben (Brutto)	993'721	2'820'443	1'295'000	6'810'000	10'850'000	6'400'000
Investitionseinnahmen	-343'933	-359'133	-80'000	-332'000	-80'000	-80'000
Nettoinvestitionen	649'788	2'461'310	1'215'000	6'478'000	10'770'000	6'320'000
davon Spezialfinanzierungen						
Investitionsausgaben (Brutto)	453'582	771'095	320'000	350'000	100'000	600'000
Investitionseinnahmen	-343'933	-89'133	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000
Nettoinvestitionen	109'650	681'962	240'000	270'000	20'000	520'000

Budget 2022 inkl. Kreditübertragungen vom Jahr 2021

1.5 Geldflussrechnung

Mit der Geldflussrechnung soll der Stimmbürger transparent über die Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel informiert werden. Mit dem Geldfluss der Investitionstätigkeit werden die Investitionsausgaben und -einnahmen des Finanz- und Verwaltungsvermögens einander gegenübergestellt. Die Aufnahme und Rückzahlung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten ohne die passivierten Investitionsbeiträge werden mit dem Geldfluss der Finanzierungstätigkeit aufgezeigt. Aus den einzelnen Totalen dieser Geldflüsse resultiert die jährliche Veränderung der liquiden Mittel. Die Geldflussrechnung präsentiert sich wie folgt (reduzierte Darstellung):

Geldflussrechnung - indirekte Methode	2021 Rechnung	2022 Budget	2023 Budget
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	201'080	365'576	790'022
+ Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-970'791	-1'952'000	-1'215'000
+ Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-470'638	-	-
= Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-1'240'348	-1'586'424	-424'978

1.6 Kennzahlen

Die Finanzkennzahlen zeigen auf, wie sich der Gemeinde-Haushalt entwickelt. Sie dienen der Bevölkerung und den Behörden in Gemeinden und Kanton als Steuerungs- und Kontrollinstrumente. Durch die erfreulichen Rechnungsabschlüsse der Gemeinden hat sich insbesondere die Zahl der Nettoverschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in den letzten Jahren deutlich reduziert. Aktuell können die Finanzkennzahlen der Gemeinde eingehalten werden. Die geplanten hohen Investitionen wirken sich auf die Verschuldung aus. Dies führt dazu, dass in den Finanzplanjahren die Kennzahlen in den Bereichen Nettoverschuldungsquotient, Selbstfinanzierungsgrad, Nettoverschuldung je Einwohner, Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung (SF) je Einwohner und Selbstfinanzierungsanteil nicht mehr eingehalten werden können.

	Grenzwert	R 2021	B 2022	B 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	-193.83	-132.50	-148.75	-65.51	78.21	155.41
Selbstfinanzierungsgrad		149.45	18.73	65.02	12.13	5.72	11.24
Selbstfinanzierungsgrad (Ø 5 Jahre)	> 80 %	128.08	-	22.57	-	-	-
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	-0.08	-0.08	-0.06	0.32	1.85	2.84

	Grenzwert	R 2021	B 2022	B 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nettoschuld je Einwohner	< 2'500	-6'994	-4'319	-5'247	-2'331	2'808	5'641
Nettoschuld ohne SF je Einwohner	< 3'000	-1'663	-135	-288	2'344	7'557	10'250
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	7.20	2.83	5.78	5.70	4.42	4.94
Kapitaldienstanteil	< 15 %	7.78	8.39	8.85	9.53	12.82	13.31
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	24.79	59.70	24.48	45.39	130.77	182.17

1.7 Aufgabenbereiche

1.7.1 1 Politik und Verwaltung

Politischer Leistungsauftrag

1 Politik und Verwaltung

- Demokratische Führung der Gemeinde unter Mitsprache und Mitverantwortung der Bevölkerung
- Offene Informations- und Kommunikationspolitik
- Gewährleistung rechtsstaatlich und verwaltungstechnisch korrekter Abläufe
- Freundliche und kundenorientierte Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung
- Dienstleistungen der Post als Filiale
- Organisation und Durchführung von Gemeindeversammlungen, Wahlen und Abstimmungen
- Organisation und Führung der Einwohnerkontrolle, des Bauamtes, der Finanzverwaltung, der Sondersteuerabteilung, des Teilungsamts und der AHV-Zweigstelle
- Führung eines gemeinsamen Steueramtes (Veranlagung und Steuerbezug ordentlicher Staats- und Gemeindesteuern sowie Bundessteuern) mit der Gemeinde Schüpfheim unter Berücksichtigung der Beibehaltung der eigenen Souveränität
- Veranlagung der Handänderungs-, Grundstücksgewinn- und Erbschaftssteuern
- Finanz- und Rechnungswesen: Führung der Finanzbuchhaltung, der Anlagebuchhaltung, Erstellung Budget und Jahresrechnung, zentrales Inkasso- und Betreuungswesen
- Cash Management: Liquiditätsplanung und -steuerung, Organisation und Durchführung des Zahlungsverkehrs
- Personaladministration der Gemeindeangestellten
- Bedarfs- und zeitgemässe Infrastruktur
- Unterhalt und Bewirtschaftung des Verwaltungsgebäudes

Lagebeurteilung

Der Gemeinderat hat in der aktuellen Legislaturperiode eine Analyse des bestehenden Führungsmodells vorgenommen. Im Hinblick auf die bevorstehende Pensionierung von Gemeindeammann Hans Lipp Ende April 2023 soll das heutige Modell angepasst werden. Der Gemeinderat orientiert zu diesem Thema in Traktandum 2 und ausführlich an der Gemeindeversammlung. Das Gemeindehaus soll saniert, jedoch nicht erweitert werden. Als Siegerprojekt wurde die Eingabe der Firma Baurealit GmbH, Hüttlenen 6, Flühli, mit dem Namen «Kirlitz» erkoren. Die Phase 1 im Projekt Innenentwicklung Dorf Flühli wurde mit der Verabschiedung des «Zukunftsbild Flühli» abgeschlossen.

Massnahmen und Projekte

Projekt (Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Evaluation Gemeindeführungsmodell	Ausführung	40	2022-2023	ER	10	30	-	-	-
Prozess Innenentwicklung Beitrag NRP-Projekt	Abschluss im 2021	124 -50	2020-2021	ER	-	-	-	-	-
Archiv aufarbeiten (Abschluss «Papierarchiv»)	Ausführung	39	2022-2024	ER	20	9	10	-	-
Gemeindehaus Umbau/Sanierung oder Neubau	Entscheidungsgrundlagen erarbeiten	43	2019-2022	ER	15	-	-	-	-
Gemeindehaus Umbau/Sanierung oder Neubau	Projektausarbeitung/Umsetzung	2'750	2022-2025	IR	200	300	1'000	1'250	-

Entwicklung der Finanzen

Politik und Verwaltung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Globalbudget	905'289	1'056'658	1'131'836	1'163'441	1'219'274	1'228'285
Aufwand	2'811'873	2'998'561	3'233'408	3'389'396	3'635'009	3'661'282
Ertrag	-1'906'584	-1'941'902	-2'101'572	-2'225'954	-2'415'735	-2'432'996
Investitionsausgaben (Brutto)	-	200'000	300'000	1'000'000	1'250'000	-
Investitionseinnahmen	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	200'000	300'000	1'000'000	1'250'000	-

Erläuterung zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Mit der Einführung und Umsetzung des neuen Gemeindeführungsmodells verschieben sich die Kosten Personalaufwand von der Behördentätigkeit auf die Verwaltung. Die Erhöhung des Gesamtaufwandes um rund Fr. 75'000.00 vom Budget 2023 zum Vorjahr ist aufgrund der geplanten Personalaufstockung in der Verwaltung und den Mehrkosten aufgrund des Wahljahres 2023 sowie für weitere im Jahr 2022 nicht ausgeführte Archivierungsarbeiten vorgesehen. Das Globalbudget schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 1'131'836.00 oder um 7.1 % höher ab als im Vorjahr.

1.7.2 2 Bildung

Politischer Leistungsauftrag

2 Bildung

- Qualitativ gutes Volksschulangebot mit Basisstufe, Primarstufe und Sekundarstufe
- Schulgänzenden Tagesstrukturen
- Unterstützungsangebote der schulischen Dienste im Verbund mit anderen Gemeinden
- Bedarfsgerechter und kostenoptimierter Schülertransport
- Bedarfsgerechter Schulgesundheitsdienst
- Schul- und Gemeindebibliothek
- Bedarfsgerechtes Musikschulangebot
- Bedarfs- und zeitgemässe Infrastruktur
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Schulliegenschaften

- Ausarbeitung einer abstimmungsreifen Vorlage zur Realisierung einer Infrastruktur mit (Konzert-)Bühne für Anlässe im Ortsteil Flühli. Vorzugsweise soll die Umsetzung auf dem Schulhausareal Flühli erfolgen, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Schule und der Bedürfnisse der Vereine. Die neue Infrastruktur soll eine Mehrfachnutzung und somit eine ausgewogene Auslastung verschiedener Nutzer ermöglichen.

Lagebeurteilung

Der Gemeinderat hat eine Immobilienstrategie für die Schulliegenschaften erarbeitet. Der hierfür erstellte GEAK-Plus Ausweis für das Schulhaus Flühli zeigt den Bedarf einer Sanierung der Gebäudehülle sowie eines Ersatzes der Fenster- und Türen. Der Gemeinderat hat dies im Aufgaben- und Finanzplan im Jahr 2026 vorgesehen. Das Schulhaus Sörenberg ist energietechnisch auf dem neusten Stand. Mit dem Anbau eines Mehrzweckraums mit Sanierung Turnhalle und einer Erweiterung der Schulräume beim Schulhaus Flühli soll im Jahr 2024 begonnen werden.

Massnahmen und Projekte

Projekt (Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Schule Flühli-Sörenberg, Neumöblierung Schulzimmer	Abschluss im 2022	91	2020-2022	IR	46	-	-	-	-
Schule Flühli-Sörenberg, Informatikgeräte	Ausführung	136	2022-2023	IR	61	75	-	-	-
Schulhaus Flühli, Anbau Mehrzweckraum mit Sanierung Turnhalle und Erweiterung Schulräume	Planung	500	2020-2023	IR	300	200	-	-	-
Schulhaus Flühli, Anbau Mehrzweckraum mit Sanierung Turnhalle und Erweiterung Schulräume	Ausführung	6'500	2024-2025	IR	-	-	3'000	3'500	-
Schulhaus Flühli, Unterhalt/Investitionen	Ausführung	1'000	2026	IR	-	-	-	-	1'000

Entwicklung der Finanzen

Bildung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Globalbudget	2'469'686	2'794'365	2'721'903	2'808'632	3'039'174	3'094'745
Aufwand	5'825'603	6'445'157	6'691'604	6'854'373	7'313'996	7'412'707
Ertrag	-3'355'918	-3'650'793	-3'969'700	-4'045'741	-4'274'822	-4'317'962
Investitionsausgaben (Brutto)	86'387	407'000	275'000	3'000'000	3'500'000	1'000'000
Investitionseinnahmen	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	86'387	407'000	275'000	3'000'000	3'500'000	1'000'000

Erläuterung zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget verbessert sich um Fr. 72'462.00 gegenüber dem Vorjahr. Die leicht steigende Anzahl der Lernenden in der Volksschule führt zu keinen zusätzlichen Abteilungen und Lehrerpensen im Jahr 2023. Die Dienststelle Volksschulbildung hat die Kantonsbeiträge an die Regelschulen (Pro-Kopf-Beiträge) wie folgt festgelegt: Basisstufe und Primarstufe Fr. 7'854.00; Sekundarstufe Fr. 10'270.00. Ebenfalls wurden die Beiträge an die Musikschulen gering angehoben. Der durchschnittliche Beitrag beträgt Fr. 1'160.00. Für den laufenden baulichen Unterhalt insbesondere an den Liegenschaften Flühli sind Fr. 140'000.00 in das Budget 2023 eingestellt worden. Bei allen Liegenschaften ist mit höheren Energiekosten zu rechnen.

1.7.3 3 Volkswirtschaft, Tourismus, Freizeit und Kultur

Politischer Leistungsauftrag

3 Volkswirtschaft, Tourismus, Freizeit und Kultur

- Unterstützung der Landwirtschaft mit Beratungen sowie mit Strukturverbesserungs- und Qualitätsbeiträgen
- Pflege und Erhalt von Lebensräumen
- Förderung des lokalen Gewerbes
- Unterstützung der touristischen Infrastruktur
- Unterstützung und Förderung eines vielfältigen Vereinslebens
- Bedarfs- und zeitgemässes Angebot für Freizeit, Sport und Kultur
- Bedarfs- und zeitgemässe Infrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur
- Kostenübernahme durch die Gemeinde hinsichtlich der Infrastruktur und personelle Unterstützung beim Einrichten und Rückbau von Anlässen der Ortsvereine Flühli bis zur Fertigstellung Neubau oder Sanierung der Turnhalle mit Bühnenanbau und/oder Gemeindesaal

Lagebeurteilung

Der bisher geplante Standort eines neuen Hallenbades im Gebiet «Sörenberg Platz II, Flühüttebode», östlich des Chüebachs, ist aus Sicht der kantonalen Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) nicht bewilligungsfähig. Dies obwohl zu Beginn der Suche nach einem geeigneten Standort seitens der Dienststelle rawi optimistische Aussagen erfolgten und gemeinsame Besichtigungen vor Ort stattfanden. Um einen neuen Standort zu favorisieren, hat der Gemeinderat drei Kurzgutachten in Auftrag gegeben. Die jeweiligen Kurzgutachten äussern sich zu raumplanerischen, touristischen und verkehrsplanerischen Aspekten. Der Unterhalt sowie die Instandstellung von Wander- und Spazierwegen ist für die Gemeinde eine Daueraufgabe, die mit entsprechenden Kosten verbunden ist. Die Realisierung einer neuen Wasserversorgung für das Gebiet Spierberg wird zügig vorangetrieben. Bei deren Umsetzung wird sich die Gemeinde finanziell beteiligen müssen.

Massnahmen und Projekte

Projekt (Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Hallenbad Sörenberg	Planung	750	2020-2024	IR	300	-	200	-	-
Hallenbad Sörenberg (Investitions-Darlehen)	In Abklärung	9'000	2025-2026	IR	-	-	-	4'500	4'500
Wasserversorgung Spierberg (Investitionsbeitrag)	Ausführung	400	2024-2025	IR	-	-	200	200	-
«PRIORIS» Ultrahochbreitband-Internet, Beteiligung	In Abklärung	680	2024	IR	-	-	680	-	-

Entwicklung der Finanzen

Volkswirtschaft, Tourismus, Freizeit und Kultur	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Globalbudget	888'894	981'801	1'022'180	999'103	1'032'829	1'176'324
Aufwand	933'317	1'034'501	1'074'880	1'051'837	1'085'597	1'229'126
Ertrag	-44'424	-52'700	-52'700	-52'734	-52'768	-52'802
Investitionsausgaben (Brutto)	-	300'000	-	1'080'000	4'700'000	4'500'000
Investitionseinnahmen	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	300'000	-	1'080'000	4'700'000	4'500'000

Erläuterung zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Anstieg bei dieser Globalbudget-Position beträgt Fr. 40'380.00 oder 4.1 % gegenüber dem Vorjahr. Als Folge der höheren Energiekosten wurde für den Defizitausgleich an das Hallenbad AG ein Betrag von Fr. 135'000.00 eingestellt. Der Kostenanteil für die Erneuerung der Bike-Signalisation UBE sowie die üblichen Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten für die Wanderwege wurden berücksichtigt. Fr. 29'700.00 für die Abklärungsarbeiten in Sachen Hochbreitbandversorgung wurden in das Budget 2023 aufgenommen. Dafür entfällt der Beitrag an die gelungene Fernsehsendung «SRF bi de Lüt».

1.7.4 4 Gesundheit und Soziales

Politischer Leistungsauftrag

4 Gesundheit und Soziales

- Persönliche Sozialhilfe in Form von Beratungen, Weiterleitung an Fachstellen und Vermittlung von Finanzhilfen in Notfällen
- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Angemessenes ambulantes Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen (Spitex)
- Stationäres Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen in der Nachbargemeinde im Regionalen Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim
- Restfinanzierungsbeiträge für ambulante und stationäre Pflege
- Mitfinanzierung der Sozialversicherungsleistungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben
- Umsetzung des Altersleitbilds der Gemeinde
- Kindes- und Erwachsenenschutz durch die KESB Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil
- Sozialberatungen durch das SoBZ Entlebuch, Wolhusen und Ruswil
- Unterstützung und Förderung der Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden und der Nachbargemeinde Schüpfheim

Lagebeurteilung

Die vorhandenen Stellen auf dem Arbeitsmarkt gab einigen Personen die Möglichkeit, eine Arbeit zu finden und sich von der wirtschaftlichen Sozialhilfe zu lösen. Die Angebote von Pro Senectute für ältere Menschen sind hilfreich und werden sehr geschätzt. Neu ist die Gemeinde Mitglied von «benevol» Luzern. «benevol» Luzern ist die Fachstelle für Freiwilligenarbeit im Kanton Luzern. Die Abklärungen zum Neubau des Wohn- und Pflegezentrums in Schüpfheim dauern an. Die Mittel für ein allfälliges Investitionsdarlehen sind im Finanzplan enthalten. Der Gemeinderat Escholzmatt-Marbach hat sich entschieden, als Aktionärin aus der Regionalen Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG auszuscheiden.

Massnahmen und Projekte

Projekt (Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Reg. WPZ (Erweiterung Aktienkapital)	In Abklärung	500	2024-2025	IR	-	-	500	-	-
Reg. WPZ (Investitions-Darlehen)	In Abklärung	1'000	2024-2025	IR	-	-	-	1'000	-

Entwicklung der Finanzen

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Globalbudget	2'603'819	2'820'416	2'954'116	2'967'505	2'993'236	3'022'896
Aufwand	2'752'105	2'961'116	3'098'216	3'112'038	3'138'202	3'168'297
Ertrag	-148'286	-140'700	-144'100	-144'533	-144'966	-145'401
Investitionsausgaben (Brutto)	-	-	-	500'000	1'000'000	-
Investitionseinnahmen	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	500'000	1'000'000	-

Erläuterung zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Mit einem Nettoaufwand von Fr. 2'954'116.00 ist dieser Aufgabenbereich die grösste Aufwandposition im Budget 2023. Die ständige Wohnbevölkerung mit 1'960 Personen gilt als Berechnungsbasis für die Pro-Kopf-Beiträge an die Ergänzungsleistungen, individuelle Prämienverbilligung und weitere Zahlungen an soziale Einrichtungen. So mussten für die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV ein Betrag von Fr. 974'000.00 eingestellt werden. Die wirtschaftliche Sozialhilfe ist mit Fr. 210'000.00 budgetiert. An die Restfinanzierung der Pflegeheime ist ein Betrag von Fr. 460'000.00 im Budget enthalten.

1.7.5 5 Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung

Politischer Leistungsauftrag

5 Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung

- Betrieb der gemeindeeigenen Feuerwehr Flühli-Sörenberg
- Schutz der Bevölkerung vor Naturgefahren
- Bevölkerungsschutz allgemein
- Schiessanlage für die ausserdienstliche Schiesspflicht (300 Meter)
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Gemeinde- und Güterstrassen
- Zeitgemässe Verkehrserschliessung für den Individualverkehr
- Bedarfsgerechte Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr
- Sicherstellung des Winterdienstes
- Betrieb und Unterhalt der Abwasseranlagen
- Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Sammelstellen
- Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung Flühli-Dorf
- Sicherstellung einer gesetzeskonformen und bedarfsgerechten Nutzungsplanung
- Erhalt der Kern- und Pflegezonen als Voraussetzung für den Bestand der UNESCO Biosphäre Entlebuch
- Sicherstellung des Bestattungswesens
- Förderung erneuerbarer Energien

Lagebeurteilung

Mit der Anschaffung einer neuen Brandschutzausrüstung für alle Angehörige der Feuerwehr sowie dem Kauf eines Schlauchverleger-Fahrzeuges wurde die Feuerwehr zeitgemäss modernisiert. In den kommenden Jahren erfolgt der Ersatz des Tanklöschfahrzeuges. Der Gemeinderat investiert jährlich mehrere Hunderttausend Franken in den Werterhalt und die Erneuerung der Gemeinde- und Güterstrassen. Die Installation neuer intelligenter Wasserzähler im Dorf Flühli musste infolge Lieferverzögerungen verschoben werden. Um einen Anschluss unserer Abwässer an die ARA Talschaft Entlebuch zu

realisieren, muss die bestehende Entwässerungsplanung vollständig überarbeitet werden. Mit dem neuen Wasserbaugesetz haben sich die Zuständigkeiten für die Gewässer zwischen Kanton und Gemeinden verändert. In der Praxis zeigt sich, dass die Interpretation, ob es sich um baulichen- oder betrieblichen Gewässerunterhalt handelt, zu grössere Differenzen zwischen der Kantonalen Dienststelle Naturgefahren und den Gemeinden führt. Der Gemeinderat hat die Beschlüsse der Stimmberechtigten bezüglich der Rückzonen anlässlich der Gemeindeversammlung am 23. Mai 2022 dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht. Derzeit bearbeitet der Gemeinderat die Gesamtrevision der Ortsplanung.

Massnahmen und Projekte

Projekt (Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Feuerwehr Brandschutzausrüstung	Ausführung	180	2022	IR	180	-	-	-	-
Feuerwehr Fahrzeugbeschaffung Schlauchverleger	Abschluss im 2022	240	2021-2022	IR	174	66	-	-	-
Feuerwehr Fahrzeugbeschaffung Schlauchverleger, Beitrag GVL	Abschluss im 2022	-70	2021-2022	IR	-61	-9	-	-	-
Feuerwehr Ersatzbeschaffung TLF	Ausführung	500	2026	IR	-	-	-	-	500
Gemeindestrasse Dorf Heidigbühl/Wald, Sanierung (Nettokosten)	Ausführung verzögert sich (Kreditübertragung ins 2023)	400	2020-2023	IR	372	-	-	-	-
Gemeindestrasse Salwideli, Sanierung (Nettokosten)	Ausführung	378	2023-2024	IR	-	50	328	-	-
Gemeindestrasse Rischli, Sanierung (Werkhof-Camping)	Ausführung	50	2023	IR	-	50	-	-	-
Güterstrassensanierungen	Laufend	1'500	2022-2026	IR	300	300	300	300	300
Kommunalfahrzeug Ersatzbeschaffung	Ausführung	200	2022	IR	200	-	-	-	-
Wasserzähler Wasserversorgung Flühli Dorf	Ausführung verzögert sich (Kreditübertragungen notwendig)	180	2021-2023	IR	180	-	-	-	-
WV-Anschlussgebühren	Laufend	-100	2022-2026	IR	-20	-20	-20	-20	-20
ARA Erneuerung Kanalisationsleitung und Leitungsbau Anschluss ARA Talschaft Entlebuch	Zurückgestellt	200	ab 2025	IR	-	-	-	100	100
ARA Leitungssanierung Wagliseiboden-Südelhöhe, inkl. neuem Pumpwerk	Ausführung (Kreditübertragung notwendig)	345	2022	IR	345	-	-	-	-
ARA Sörenberg, Ersatz Steuerung	Ausführung	220	2023	IR	-	220	-	-	-
ARA GEP Revision	Ausführung	350	2023-2024	IR	-	100	250	-	-
ARA-Anschlussgebühren	Laufend	-300	2022-2026	IR	-60	-60	-60	-60	-60
Entsorgungsplatz Flühli	Ausführung	100	2023	IR	-	-	100	-	-

Entwicklung der Finanzen

Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Globalbudget	1'409'454	1'512'553	1'563'323	1'595'717	1'649'339	1'659'312
Aufwand	4'907'285	4'439'299	4'569'485	4'524'006	4'595'721	4'621'399
Ertrag	-3'497'830	-2'926'746	-3'006'163	-2'928'289	-2'946'382	-2'962'087
Investitionsausgaben (Brutto)	907'334	1'913'443	720'000	1'030'000	400'000	900'000
Investitionseinnahmen	-343'933	-359'133	-80'000	-332'000	-80'000	-80'000
Nettoinvestitionen	563'401	1'554'310	640'000	698'000	320'000	820'000

Erläuterung zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Für den Ausgleich der Spezialfinanzierung Feuerwehr ist ein Zuschuss von Steuergeldern in der Höhe von Fr. 138'979.95 notwendig. Der Beitrag an den Verkehrsverbund Luzern für den öffentlichen Verkehr wurde mit Fr. 254'700.00 in das Budget 2023 eingestellt. Da die Gemeinde bereits seit ein paar Jahren die öffentliche Beleuchtung auf LED umgestellt hat, dürften die steigenden Energiekosten in diesem Bereich relativ moderat ausfallen. Der Gesamtbudgetaufwand wird mit Fr. 1'563'322.00 veranschlagt, was Fr. 50'769.00 höher ist, als im Vorjahr oder 3.4 Prozent. Für die Erledigung der anfallenden Ortsplanungsaufgaben wurden erneut Fr. 80'000.00 vorgesehen und für den betrieblichen Gewässerunterhalt wurden Fr. 50'000.00 in das Budget eingestellt.

1.7.6 6 Finanzen und Steuern

Politischer Leistungsauftrag

6 Finanzen und Steuern

- Aktive Mitarbeit bei Vorlagen des Kantons mit finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde (Finanzausgleich, Wirkungsberichte, Aufgaben- und Finanzreformen, etc.)
- Bedarfsgerechter Einsatz der vorhandenen finanziellen Mittel
- Erhöhung der Steuerkraft
- Bewirtschaftung, Werterhalt und Renditeerzielung auf Liegenschaften im Finanzvermögen

Lagebeurteilung

Die positiven Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre verhalfen der Gemeinde zu einer soliden Eigenkapitalbasis. Dennoch gelten die Grundsätze, das Wünschbare vom Machbaren zu trennen, jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit und Finanzierbarkeit zu prüfen sowie die Einnahmen zu erhöhen. Dies erfolgt jeweils im Abgleich mit der Gemeindestrategie und den Legislaturzielen. Gleichzeitig soll die gemeindeeigene Infrastruktur zeitgemäss unterhalten und erneuert werden. Die wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges sind noch nicht abschätzbar. Äusserungen im Hinblick auf die Energieversorgung in den kommenden Monaten sind bedrückend.

Massnahmen und Projekte

Projekt (Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Wohnsiedlung Chilemoos, Sanierung Gebäudehülle	Ausführung	900	ab 2025	Bilanz	-	-	-	300	600
Liegenschaft Tapperthaus, Sanierung Gebäudehülle	Ausführung verschoben	500	ab 2026	Bilanz	-	-	-	-	500
«PRIORIS» (Darlehen)	in Abklärung	5'500	ab 2025	Bilanz	-	-	-	1'500	1'500

Entwicklung der Finanzen

Finanzen und Steuern	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Globalbudget	-8'627'765	-8'701'014	-9'155'339	-9'194'646	-9'194'535	-9'560'955
Aufwand	886'950	650'485	870'132	928'306	1'147'557	1'249'838
Ertrag	-9'514'715	-9'351'500	-10'025'470	-10'122'951	-10'342'092	-10'810'793
Gesamtergebnis (- Gewinn / + Verlust)	-350'623	464'778	238'020	339'753	739'318	620'608
Investitionsausgaben (Brutto)	-	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-

Erläuterung zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Für das Jahr 2023 wird der Ressourcenausgleich um Fr. 200'000.00 beim Kantonalen Finanzausgleich angehoben. Neu beträgt der Ressourcenausgleich Fr. 1'896'000.00 (Vorjahr Fr. 1'696'000.00). Auch die Fiskalerträge dürfen gemäss Berechnungen und Tendenzen erneut mit 4,6 Prozent plus oder Fr. 214'100.00 höherem Betrag als im Vorjahr in das Budget eingestellt werden. Mit der Auflösung der Aufwertungsreserven im Verwaltungsvermögen von Fr. 367'700.00 kann mit einem relativ vorsichtig gerechneten Aufwandüberschuss oder Verlust von Fr. 238'019.97 für das Budgetjahr 2023 gerechnet werden. Auch die Gemeinden spüren, dass die Finanz- und Steuerstrategie des Kantons Luzern stimmt und funktioniert. Die erfreuliche Steigerung (insbesondere bei den Steuererträgen) ist eine klare Folge dieses langfristigen Vorhabens.

1.8 Berichte der Rechnungskommission

Nach der Beurteilung der Rechnungskommission entspricht der Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 und das Budget inkl. Steuerfuss für das Jahr 2023 der Gemeinde Flühli den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachtet die Rechnungskommission als positiv und nachhaltig. Die Rechnungskommission beantragt das Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 238'019.97 inkl. einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 1'295'000.00 zu genehmigen. Der vollständige Bericht der Rechnungskommission ist im umfassenden Budgetbericht enthalten.

1.9 Kontrollbericht Finanzaufsicht der Gemeinden

Mit Schreiben vom 17. April 2022 informiert die Finanzaufsicht der Gemeinden zum Budget 2022 sowie zum Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 der Gemeinde Flühli, dass keine Anhaltspunkte festgestellt wurden, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden. Der vollständige Bericht der Finanzaufsicht der Gemeinden ist im umfassenden Budgetbericht enthalten.

Anträge des Gemeinderates

1.10 Kenntnisnahme Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten

Der Bericht der Rechnungskommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 sowie zum Budget mit einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten ist zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

1.11 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026

Der Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2026 ist zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

1.12 Genehmigung Budget 2023

Das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 238'019.97, Investitionsausgaben von (Brutto) Fr. 1'295'000.00, einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche ist zu genehmigen.

Traktandum 2

Orientierung neues Führungsmodell Gemeinde

Der Gemeinderat hat sich in der aktuellen Legislaturperiode zum Ziel gesetzt, eine Analyse des bestehenden Führungsmodells inklusive Evaluation anderer Modelle vorzunehmen. Dies einerseits aufgrund der bevorstehenden Pensionierung des Gemeindeammanns Hans Lipp Ende April 2023 und andererseits aufgrund der zunehmenden Anzahl Projekte und der steigenden Komplexität der Geschäfte. Mit diesem Auftrag wurde Philipp Rölli, Unternehmungsberatung und Geschäftsführer der Gemeinde Rothenburg, engagiert. Anlässlich einer Klausurtagung hat der Gemeinderat die verschiedenen Führungsmodelle kennen gelernt und eine Standortbestimmung vorgenommen sowie mögliche Verbesserungen für die Zukunft gemeinsam skizziert. Folgende Kernpunkte wurden festgehalten:

- mehr Ressourcen für Aufgabenbewältigung (modellunabhängig);
- vermehrte Trennung politisch/strategische und operative Aufgaben weiterentwickeln;
- Verteilung der Aufgaben auf mehrere «Schultern»; breitere Aufstellung im Gemeinderat und in der Verwaltung;
- «ausgewogenere» Ressortverteilung in Zukunft prüfen;
- klare und stufengerechte Umsetzung des AKV-Prinzips;
- mehr Zeit für Führungs- und Projektarbeiten;
- gesundes Arbeiten nachhaltig ermöglichen.

Basierend auf diese Zielsetzungen hat ein Kernteam ein massgeschneidertes Modell entwickelt. Auf Stufe Gemeinderat sollen fünf Ressort gebildet werden, die ausgewogener sind als bisher. Die personellen Aufgaben werden neu dem Präsidium zugeordnet. Das Ressort wird neu «Präsidiales und Personelles» bezeichnet. Neu wird ein Ressort «Öffentliche Sicherheit und Tourismus» gebildet. Die bisherigen Aufgaben im Bereich Kultur werden mit dem Aufgabenbereich Bildung ergänzt. Das neue Ressort heisst «Bildung und Kultur». Mit dem Amt des Gemeindeammanns oder der Gemeindeamtsfrau ist das Ressort «Finanzen, Bau und Infrastruktur» verbunden. Das Ressort «Soziales und Gesundheit» bleibt unverändert. Gleichzeitig soll die operative Führung der Leitung Bau und Infrastruktur wie auch jene der Finanzen durch eine Fachperson der Verwaltung übernommen werden. Generell soll die Verwaltung operativ gestärkt und personell aufgestockt werden. Die Verwaltung selber organisiert sich neu mit einer Geschäftsleitung. Diese Änderungen ergeben eine neue Pensenverteilung innerhalb des Gemeinderates, wobei für das Amt des Gemeindeammannes oder der Gemeindeamtsfrau neu ein Pensum von 50 bis 60 Prozent vorgesehen ist (bisher 100 Prozent). Insgesamt ergeben sich zusätzliche Arbeitspensen von 140 bis 160 Prozent. Der Gemeinderat hat dieser Weiterentwicklung des Führungsmodells der Gemeinde zugestimmt. Die Veränderungen bedürfen keiner Anpassung der Gemeindeordnung. Derzeit arbeitet das Kernteam an der Umsetzung des neuen Führungsmodells.